



# BFCW News

**12.09.2011**

Herausgeber:  
BFCW e.V.  
In Auftrag  
Sabine Backfisch  
Pressewart  
[pressewart@bfcw.com](mailto:pressewart@bfcw.com)

## Themen in dieser Ausgabe:

- Aus dem Präsidium
- Bericht Gründung Niedersächsischen Landesverbandes NCWTV
- Bericht German Masters 2011
- Bericht Zu Gast beim Stammtisch in Leipzig
- Breitensportturniere
- Einladung Jugendworkshop
- Turniersportlehrgang II 2011 BCWTV
- DM 2011

**Anlagen**

## Aus dem Präsidium

BFCW News 2011  
Ausgabe 3  
Seite 2



Liebe Mitglieder,

Aus persönlichen Gründen ist es mir derzeit nicht möglich meine Ausgabe als Pressewart so zu erfüllen, wie ich gerne möchte. Ich bitte deshalb um **Euer Verständnis, wenn meine Infos zur Zeit etwas „kürzer“ ausfallen**

Unsere Kassenwartin Anke Daß bittet darum, euch daran zu erinnern, die Mitgliedsbeiträge 2011 bitte zu überweisen—diese werden nicht automatisch eingezogen.

Mit Bedauern mussten wir mitteilen, das das Mitteldeutsche Breitensportturnier wegen mangelnder Teilnehmerzahl dieses Jahr nicht stattfinden konnte.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass ein Interesse der Mitglieder an Jugendarbeit fast gar nicht vorhanden ist. Entsprechende Veranstaltungen für Jugendliche müsse regelmäßig abgesagt werden, weil keine oder nur sehr wenige (weniger als 5) Anmeldungen eingehen. Dies ist sehr bedauerlich—wir bitten deshalb alle Mitglieder die entsprechenden Termine auch an die Jugendleiter sowie die Kids und Teens weiterzugeben und eine Teilnahme zu unterstützen.

Die Ausschreibung für die Breitensportturniere 2012 des Bundesverbandes für Country Westerntanz werde an die Mitgliedsvereine in Kürze verschickt.

Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass wir mit der Gründung Niedersächsischen Landesverbandes NCWTV **nun einen weiteren Landesverband in unseren Reihen begrüßen dürfen.**

In den letzten Tagen habt ihr den neuen BFCW NEWS Special erhalten. Hier berichtet unser Präsident regelmäßig über die Sitzungen im DTV und gibt Informationen rund um den „Verein“. **Gerne würden wir diesen 2-3 mal im Jahr für euch erstellen. Dazu brauchen wir eure Unterstützung.** Bitte schreibt uns welche Themen euch am meisten interessieren oder worüber ihr Infos haben möchtet.

(E-Mail bitte direkt an [praesident@bfcw.com](mailto:praesident@bfcw.com) )

Promotion in Berlin

Angeregt durch unseren neuen Mitgliedsverein in Berlin dem VfL Tegel, wird der BfCW am **25.09. in den Räumen des VfL Tegel zu Gast sein um eine Promotion-Veranstaltung** durchzuführen. Mit einigen Workshops und viel Information werden wir versuchen, neue Mitglieder für den BfCW zu gewinnen. Da das Interesse sowohl beim Vorstand des VfL als auch beim BfCW groß ist auch in Zukunft weitere gemeinsame Projekte durchzuführen, freuen wir uns sehr auf eine gute und vor allem konstruktive Zusammenarbeit in Berlin.

(weitere Infos und Zeitplan online)

Euer Präsidium  
i.A. Sabine Backfisch

## Niedersachsen gründet Landesverband für den Country Western Tanzsport

Am 26.06. war es so weit, in meiner Funktion als Landesbeauftragte für Niedersachsen im Bundesverbandes für Country Westerntanz Deutschland e.V., lud ich, nach fünf jähriger Aufbauarbeit, alle derzeitigen niedersächsischen Mitgliedsvereine des BfCW zur Gründungsversammlung nach Pattensen ein.

Der Grundstein hierfür wurde 2006 gelegt, als ich das Amt des Landesbeauftragten, mit damals vier Vereinen, übernahm. Das Ziel meiner Arbeit war die Organisation und Gewinnung neuer Country Western Vereine unter dem Dach des BfCW.

Da die vielen Aufgaben für die niedersächsischen Vereine und deren Mitglieder schwer von zentraler Stelle im BfCW geregelt werden können, war das Ziel, die Gründung eines Niedersächsischen Country Western Tanzsportverbandes (NCWTV). Denn nur so können Aufgaben wie Tanz- und Trainerseminare, Turnier- und Ausbildungsvorbereitungen, Trainerausbildungen, Technik Work Shops uvm. vor Ort organisiert werden.

Dieses Ziel konnte nun mit mittlerweile elf Mitgliedsvereinen realisiert werden.

Die acht Vereine der Gründungsversammlung, beauftragten das gewählte dreiköpfige Präsidium, bestehend aus Lutz Nordmann - Präsident, Dieter Lux - Vizepräsident und Peter Brandt - Kassenwart, mit dem weiteren Aufbau des NCWTV und der Umsetzung der oben genannten Aufgaben für die niedersächsischen Tänzerinnen und Tänzer.

Es ist schön am Aufbau des Country Westerntanzsports in Niedersachsen beteiligt gewesen zu sein und zu sehen, dass sich die jahrelange Arbeit ausgezahlt hat.

Ich wünsche dem Präsidium viel Erfolg bei seiner Arbeit und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit als Vizepräsident des BfCW.

Mehr Informationen unter  
[www.NCWTV.de](http://www.NCWTV.de)

Jürgen Koch  
Vizepräsident BfCW



Die Vertreter der Gründungsvereine



von Links. Präsident Lutz Nordmann, Vizepräsident Dieter Lux, Kassenwart Peter Brandt, Landesbeauftragter Nds. a.D. Jürgen Koch

## German Masters 2011

### Ein schönes Event im hohen Norden

„Wo bitte liegt Drochtersen?“ mag sich der Eine oder Andere gefragt haben, als er die Reiseroute in den Routenplaner eingegeben hat. Ganz im Norden, in der Nähe von Stade konnte man den kleinen Ort ausmachen. Leider zeigten nicht so viele Wettkampfsportler eine so ausgeprägte Reiselust wie die Nordlichter und so kam es, dass ab der Mitte Deutschlands alle Routenplaner die Auskunft verweigerten und die Teilnehmer aus dem restlichen Bundesgebiet den Weg nach Drochtersen einfach nicht fanden.

Was schade war, denn auch das zweite Event der World Dance Masters in Deutschland unter der neuen Führung von Sam Robbins und Nicola Lafferty, zeigte wieder deutlich, dass die Veranstalter bemüht sind, die German Masters wieder zu einem angesagten Turnier in der deutschen Country Western Dance Scene zu machen. Aber der Weg zurück, in die Herzen der Tänzer, ist schwer.

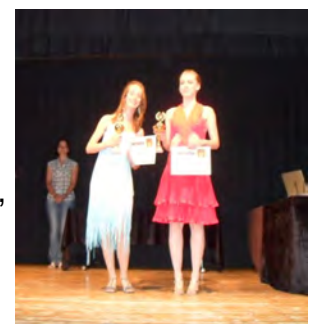
Umso größer war das Engagement von Nicola, Sam und zwei weitere Gästen des World Dance Masters Elite Show Teams, Abbie Ingram und Paul Culshaw die durch zahlreiche Workshops, zwischen der Competition, einer ständigen Präsenz auf der Tanzfläche und einer abwechslungsreichen und sehr gelungenen Abendshow, die angereisten Teilnehmer und Zuschauer begeisterten.



In der Competition zeigten unter anderem auch die männlichen Teilnehmer, wie schnell man mit Witz und offensichtlichem Spaß am Tanzen die Zuschauer zu waren Begeisterungstürmen hinreißen kann. Trotz, oder vielleicht gerade weil es, in Bezug auf die Teilnehmer, ein recht kleines Turnier war, hatte es für viele Turniereinsteiger einen ganz besonderen, teilweise sogar familiären, Charme. So äußerte sich auch Kirsi Marja Vinberg die aus Finnland zu diesem Event angereist war, um mit Sam Robbins in der Pro Am Division zu tanzen.



Am Ende des Turniers zeigten dann auch die Teilnehmer und Gäste mit großem Applaus den Organisatoren und vielen Helfern, dass es sich gelohnt hat den Weg nach Drochtersen auf sich zu nehmen um an diesem „noch“ kleinen aber durchaus feinen und für alle interessanten Turnier dabei zu sein.



Jürgen Koch  
Vizepräsident BfCW

## Zu Gast beim Stammtisch in Leipzig

Als wir mit einem Infostand des BfCW auf der Berlin Open waren, wurden wir von einem ehemaligen Verbandsmitglied angesprochen. Der Leipziger Verein war seiner Zeit ausgetreten, weil die Aktivitäten des BfCW für sie nicht ausreichend waren. Umso mehr hat es uns erstaunt, dass sie immer noch interessiert waren und sich unsere Flyer mitnahmen. Ich bot den beiden Damen ein Gespräch an, um einmal mit Ihnen über unsere Vorstellungen und Ideen im Bezug auf den Aufbau des BfCW zu sprechen. Mein Angebot wurde dankend angenommen und so nutzten wir die Zeit für ein ausführliches Gespräch. Interessiert durch meine Ausführungen, bekam ich eine Einladung zum Stammtisch nach Leipzig. Dieser Stammtisch, ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Leipziger Line Dance Gruppen und Vereine zum Zweck der Terminabsprache, Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen, Weitergabe von Tänzen uvm. (siehe auch den Bericht im Living Line Dance).

Mein weiterer Kontakt ging über Grit Benke, der Leiterin des Stammtisch, die mich freundlich in Leipzig empfing und den über 30 anwesenden Vertretern der Gruppen vorstellte.

Nachdem der Stammtisch seine wichtigen Themen besprochen hatte bekam ich die Möglichkeit einmal über den BfCW und seine Aktivitäten zu sprechen. Das Interesse der Anwesenden war vielleicht nicht überwältigend aber durchaus vorhanden und so mancher Flyer wurde eingesteckt, bis das Geld (Mitgliedsbeiträge) ins Spiel kam.

Als sie dann noch hörten, wie vielen Verbänden sie beitreten müssten war für viele der Ofen aus. Ausbildung !! Eine tolle Sache und sehr interessant aber auf keinen Fall einen Verein gründen und schon gar nicht einem Verband beitreten.

OK, ich gebe zu, meine Stimmung ging ein wenig in den Keller aber ich wurde danach in Einzelgesprächen noch einmal aufgeklärt, dass es nicht an mir oder dem BfCW liegen würde sondern daran, dass in der Vergangenheit immer jemand kam, der viel Versprochen hat aber leider danach nichts mehr geschehen ist.

Man hat sich halt im Laufe der Jahre selber organisiert. Auch ohne den BfCW.

Sie haben Terminabsprachen, Technikworkshops, gemeinsame Projekte usw.

Da es nur wenige Tänzer/innen mit Turnierambitionen gibt ist das Interesse für Wettkämpfe auch eher gering.

Aber dennoch war man bereit, mir für künftige Seminare und Workshops kostenlose Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Und das von jemand, der dem BfCW nicht gerade vorbehaltlos gegenüber stand. Tja, was will man mehr. Alles in allem, war es ein sehr informativer und interessanter Ausflug nach Leipzig. Mit dem Ergebnis, dass man nur durch Taten etwas bewegen kann. Nach Absprache mit unserer Bundes-Sportwartin werden wir im nächsten Jahr einige Tanz- Seminare in Sachen durchführen und hoffen so den einen oder anderen von den Zielen des BfCW zu überzeugen.

Erfreulicher Weise, sind jetzt auch die Elbvalley Dancers e.V. aus Dresden Mitglied im BfCW geworden und ich hoffe sehr, dass sie uns bei unseren Bemühungen im Aufbau neuer Landesverbände z.B. in Sachsen unterstützen. Da ich in diesem Jahr als Vertreter des BfCW in Dresden zum Saxonia Country Western Dance Cup eingeladen bin, werde ich die Gelegenheit nutzen um Termin und Aktivitäten für das nächste Jahr mit dem Vorsitzenden Thomas Franz zu besprechen.

Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

**Jürgen Koch**

Vizepräsident BfCW

# Neu!



# Jugendworkshop

Gemeinsames Kennenlernen,  
Spiel, Spaß  
und natürlich Tanz!

**Hey Kids, Hey Teens, wir brauchen euch!**

Spaß

Wir wollen mit euch einen gemeinsamen Nachmittag rund um das Thema Tanzen verbringen.

Beginnend mit einer Begrüßung und Kennenlernspielen starten wir gemeinsam in den Tag.

Mit viel Spiel und Spaß wollen wir euch unterhalten!

Im Vordergrund steht natürlich das Tanzen!

Tanz

Wir freuen uns auf euch!

Spiel

Allgemeine Infos zur Organisation:

Um Voranmeldung (auf der Homepage) wird gebeten.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Teilnehmen können alle

**Mitglieder und Nichtmitglieder im Alter zwischen 5 und 17 Jahren**

**Für die Teilnahme fallen keine Gebühren an.**

Die Art der Aktionen an diesem Tag richtet sich nach Teilnehmerzahl und Alter.

Liebe Grüße

Jasmin Hohmann

**27.11.2011**

BTSC  
Böcklerstr. 219  
38102 Braunschweig

**18.09.2011**

TC Metropol  
Tanzsportzentrum  
Meisenstraße 59  
33607 Bielefeld



## Turniersportlehrgang II 2011 des Bayerischen Country Western Tanzsportverbandes e.V. mit überregionaler Beteiligung

BFCW News 2011  
Ausgabe 3  
Seite 7

Am 03.09. fand in Barbing bei Regensburg der Turniersportlehrgang II statt. 40 Sportler aus ganz Bayern - aber auch aus NRW, Sachsen und Baden-Württemberg waren zusammengekommen, um unter fachkundiger Anleitung von Julia Oertel (Diplom Sportlehrerin und WCDF Megastar) daran zu arbeiten, wie man Line Dance Choreographien attraktiv darbietet, treffend interpretiert, tänzerisch aufwertet und passend variieren kann.

Wie immer war auch dieser Turniersportlehrgang für alle (fortgeschrittenen) Line Dancer interessant ist und nicht nur für Tänzer, die dann wirklich Turniere tanzen. "Was mach' ich mit meinen Armen, dabei" oder "irgendwie sieht das bei der viel eleganter aus, wie macht die das", sind schließlich Fragen, die Trainer fast täglich zu hören kriegen...

Julia Oertel überzeugte die Lehrgangsteilnehmer mit einem sehr musischen Trainingskonzept, das fast ganz ohne theoretische Anweisungen und "mechanistischen" Schrittübungen auskam. Dabei waren viele Überlegungen den Allermeisten völlig neu. Julia hat ganz praktisch, durch Ausprobieren und Erfühlen mit Tänzen zur Musik, z.B. den Zusammenhang zwischen der Bewegung



des Tänzers im Raum und den möglichen (oder "unmöglichen") Schwingungsebenen der freien Arme, deutlich gemacht. (Treffsichere 'Falsch/Richtig' Demos boten 'ne Menge Anschauungsmaterial)

Walzer und Night Club Twostep standen als erstes auf dem Programm. Die Teilnehmer waren voll bei der Sache und übten unermüdlich trotz fast 30 Grad im Schatten. Am Nachmittag ging es mit East Coast Swing und Polka schweißtreibend weiter. Dessen ungeachtet, gab es fast niemanden, der auch nur pausiert, geschweige denn ganz aufgegeben hätte. Das ganz besonders auch bei methodischen Ausflügen in ein ganz anderes Tanzfach. "Gebt euch mal spontan der Musik

hin und zieht euren ganzen Körper über vier Takte 'irgendwie' zusammen oder streckt und reckt alle Glieder über denselben Zeitraum", lautete z.B. eine von Julias Anweisungen. Gut, dass der Fotograf das "Fotografierverbot" missachtet hat: Selbst besonders ungewohnte Ausflüge, z.B. in die Welt des Ausdruckstanzes, fanden großen Anklang

Bei ChaCha und West Coast Swing erreichte der Spaß an der Auseinandersetzung mit der Materie ihren humorvollen Höhepunkt. Von Posen wie der "Dusche", der "Teekanne" bis hin zum Verlobungsring" hatten die wenigsten Teilnehmer bis dahin etwas gehört. Die Tänzer waren begeistert und auch bei der abendlichen Übungsparty war so manche "Migräne" oder das eine oder andere "Kollier" zu sehen. Als letztes gab es für die Teilnehmer, noch die Gelegenheit ihre Meisterschaftstänze begutachten zu lassen. Was reichlich genutzt wurde und von Julia mit vielen Tipps und Anregungen belohnt wurde. Gegen 18.00 Uhr war der Lehrgang dann zu Ende. Alle hatten bis dahin durchgehalten und waren sich einig: "So möchten wir das im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder haben!"

Petra Kiesewetter

(Die Referentin Julia Oertel, Diplom Sportlehrerin, WCDF Superstar, Europameister Couple Dance, Weltmeister Line Dance)



# Bundesverband für Country & Western Tanz e.V.



BFCW News 2011  
Ausgabe 3  
Seite 8

**Deutsche Meisterschaft  
Country & Western Tanz  
08 - 09.10.2011**

Siobhan Dunn  
Linus Backstrom  
Matthias Gottschick  
Remy van Loon

"Nordbadenhalle"  
Ahornstrasse 72  
68542 Heddesheim  
INFO: [www.bfcw.com](http://www.bfcw.com)

## Deutsche Meisterschaft 2011

Bald ist Oktober und somit Zeit für die Deutsche Meisterschaft des BfCW. Zahlreiche Anmeldungen sind bereits eingegangen, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Treffpunkt ist diesmal die Nordbadenhalle in Heddesheim, inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar. Alle Infos und die Anmeldeunterlagen für Teilnehmer und Zuschauer findet ihr wie immer auf der Homepage des BfCW. ([BfCW.com](http://BfCW.com) DM2011)

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit Euch und unseren internationalen Stargästen.

Nicht vergessen:

**Anmeldeschluss ist der 25. September 2011 !!!**

## Helferlein gesucht !

**Wer möchte helfen?**

**Wir suchen noch Helfer, die gerne an diesem Event im Kassen, Security und Turnierbereich mitarbeiten möchten.**

Bei Interesse meldet euch bitte bis spätestens 25.09.2011 bei Tine Knisell [sportwart@bfcw.com](mailto:sportwart@bfcw.com)



**Euer BFCW Team**



*Sabine Backfisch, Pressewart*

Ihr möchtet auch gerne den BFCW Newsletter ?  
Einfach Mail an [pressewart@bfcw.com](mailto:pressewart@bfcw.com)

**Immer aktuell :  
die BfCW Homepage  
BfCW.com**